

Dokumentation Kunst
Sonja Kretz, Aarau

Lebenslauf

Aktuelle Arbeiten

Rückblick

Lebenslauf



Sonja Kretz, geboren am 20. März 1980, aufgewachsen in Pfeffikon (LU), wohnt mit ihrer Familie in Aarau.

2013	Dozentin für Farbgestaltung, Innenarchitektur, Hochschule Luzern
2010 - 2011	Master of Contemporary Arts Practice, Fine Arts, Bern
seit 2005	Selbstständige Tätigkeit, Sonja Kretz, Architektur in Farbe und Zeit, Aarau
seit 2005	Künstlerische Tätigkeiten (autodidaktisch), Installationen und Kunst am Bau
2002-2005	Höhere Fachschule für Farbgestaltung, Haus der Farbe, Zürich
1996-1999	Ausbildung zur Damenschneiderin, Mode Elle, Niederlenz

Künstlerische Tätigkeiten

Gruppenausstellungen

2015	Auswahl 15, Aargauer Künstlerinnen und Künstler, Aargauer Kunsthau Aarau
2015	Impressionen 2015, Ausstellung für Druckgrafik, Kunsthau Grenchen
2014	Modell und Utopie, Kunst im Trudelhaus, Baden
2013	Auswahl 13, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthau, Aarau
2013	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2012	Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen 2012, Kunstmuseum Luzern
2012	Schmerzgrenzen, Kunst und Spital im Dialog, Kantonsspital Aarau
2011	Auswahl 11, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthau, Aarau
2011	5 x 5 Castelló 2011, Premi Internacional d’Art Contemporani Diputació de Castelló, Espai, Spanien
2011	Uns Alle, Diplomausstellung, Kunsthalle Bern
2011	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2010	Impressionen 2010, Jahresausstellung für Druckgrafik, Kunsthau Grenchen
2010	Auswahl 10, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthau, Aarau
2010	Metzger, Wal, Ringkämpfer und Co., Installation, Ausstellungsraum A7, Rombach
2010	Aktuelle Kunst aus der Region, Sankturbanhof, Sursee
2009	Auswahl 09, Jahresausstellung der Aargauer Künstler/Innen, Aargauer Kunsthau, Aarau
2009	Impression 2009, Jahresausstellung für Druckgrafik, Kunsthau Grenchen
2008	Curraint d’ajer 2008, Installation Glückspilz, Nairs Art Cultura Engiadina, Scuol
2008	Open Studios, Renaturiert, Installation, Baer Art Center, Island
2008	Linie = Linie, Napoleon IV 2, Wandbild, Kunsthau Grenchen

Künstlerische Tätigkeiten

Einzelausstellungen

2015	Verlaufen sich Tiere zu Sternen, Kunsthalle Luzern, Luzern
2009	Naturschutz, Installation, Galerie Goldenes Kalb, Aarau
2006	Wiederbelebt, Installation, Kunstraum Aarau

Kunst und Bau Projekte und Wettbewerbe

aktuell	Realisation Kunst und Bau, Kindergarten Aare Nord, Aarau
2015	Kunst und Bau Wettbewerb, Schule Rüttihof, Baden
2015	Kunst und Bau, Brunnenhof, Seniorenzentrum Zofingen
2014	Kunst und Bau, Kalkor, Aarau
2013	Kunst und Bau Wettbewerb Schulhaus, Mellingen
2013	Kunst und Bau Wettbewerb, Campus-Neubau FHNW, Brugg-Windisch
2012	Stau, temporäres Kunst und Bau Projekt, im Brutkasten von Metron, Brugg
2008	Abdankungshalle Rosengarten, Wandbild, Aarau
2007	Rathaus Aarau, Kunst und Bau, Aarau

Residenzen / Förderungsbeiträge/ Publikationen

Atelieraufenthalte/Stipendien

2011	Reise nach Ilulissat, Grönland
2008	Nairs Art Cultura Engiadina, Scuol, Schweiz
2008	Baer Art Center, Hofsos, Island
2008	SIM, The Associatin of Icelandic Visual Artists, Reykjavik, Island
2007	Cité Internationale des Arts, Paris, Frankreich

Auszeichnungen

2014	Aargauer Kuratorium, Projektbeitrag
2013	Aargauer Kuratorium, Primeur 2013
2010	Aargauer Kuratorium, Werkbeitrag
2010	Aargauer Kuratorium, Projektbeitrag
2008	Die Gute Farbe, Förderpreis Haus der Farbe/Schweizerischer Werkbund
2008	Aargauer Kuratorium, Lebenshaltungskosten Island
2007	Kunst und Bau, Rathaus Aarau
2007	Aargauer Kuratorium, Atelierstipendium Paris
2005	Förderpreis für Farbgestaltung, Haus der Farbe, Zürich

Publikationen

2015	Primeur, Verlaufen sich Tiere zu Sternen, Sonja Kretz, edition fink
------	---

Aktuelle Arbeiten

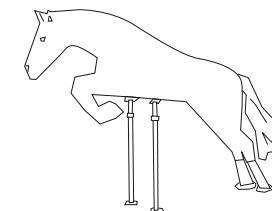
Für meine aktuellen Arbeiten lasse ich mich von meinem Bildarchiv inspirieren.

Es ist über Jahre gewachsen und enthält eine Vielzahl von Bildern in Form von eigenen Landschaftsfotografien, digitalen Zeichnungen, Abbildungen von realisierten Installationen, Zeitungsausschnitte und Fotos aus dem Internet.

Eine persönliche Auswahl an Bildern welche mein Interesse in Architektur, Landschaft, in Körper, Hüllen und Tieren widerspiegelt und mich zu neuen Verschmelzungen in Arbeiten inspiriert.

Ausschnitt aus dem Archiv

Es umfasst zur Zeit 879 Bilder



Verlaufen sich Tiere zu Sternen, 2015

Kunsthalle Luzern, Luzern

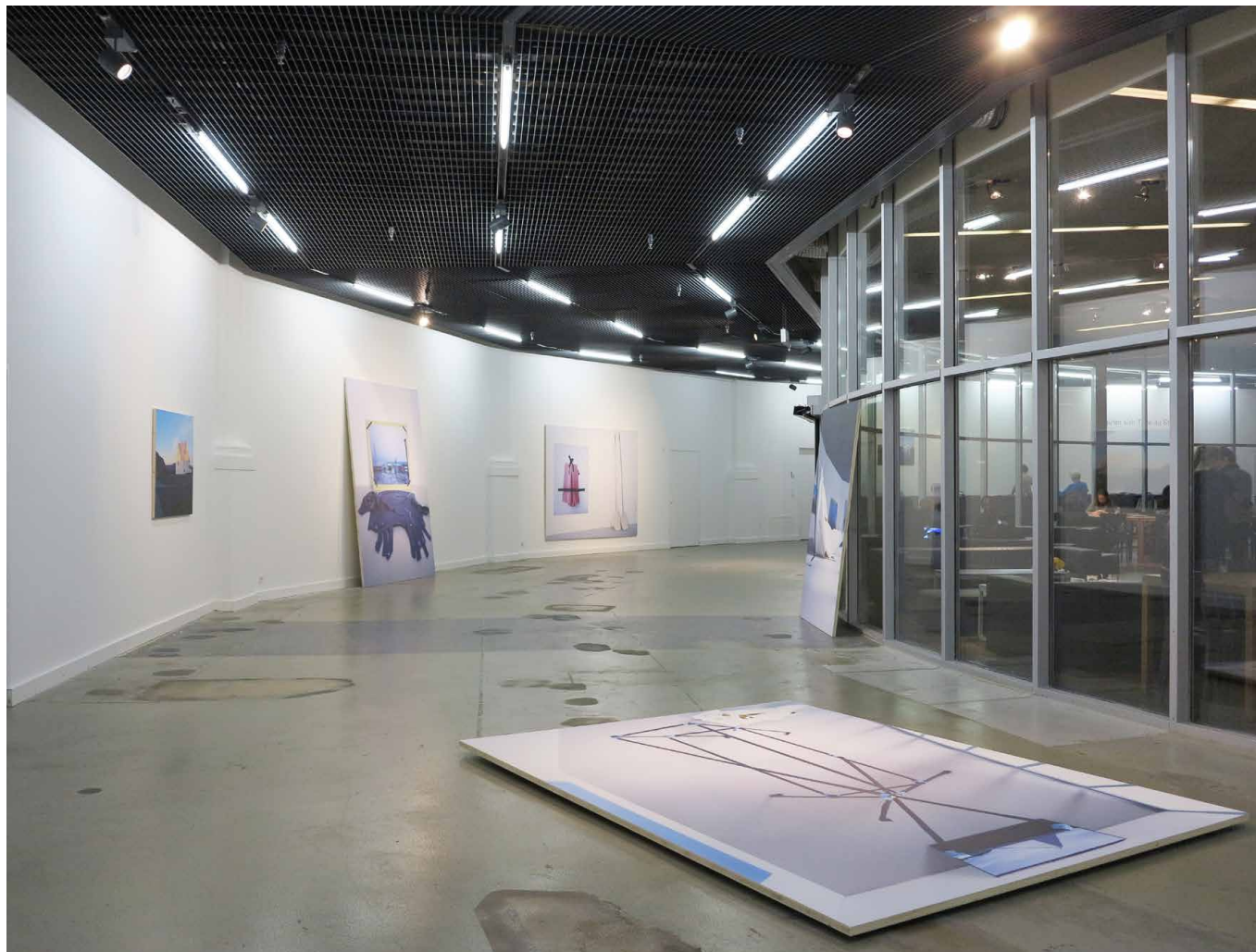
Einzelausstellung inkl. Buchvernissage Primeur

Installation

Holz, Textildruck

Die verglaste Raumsituation der Kunsthalle Luzern als architektonische Referenz bildet den Ausgangspunkt der Installation. Sonja Kretz kuratierte in einer verkleinerten Nachbildung der Kunsthalle eine fiktive Ausstellung. Diese Modellsituation übersetzt in das Medium der Fotografie, wurde auf Textilien gedruckt und auf Holzplatten aufgezogen.

Die Grenzen zwischen der fiktiven – für die Nachbildung geschaffenen – Ausstellung und der realen Ausstellungssituation werden aufgebrochen und werfen Fragen nach der Wirklichkeit des Raumes auf.



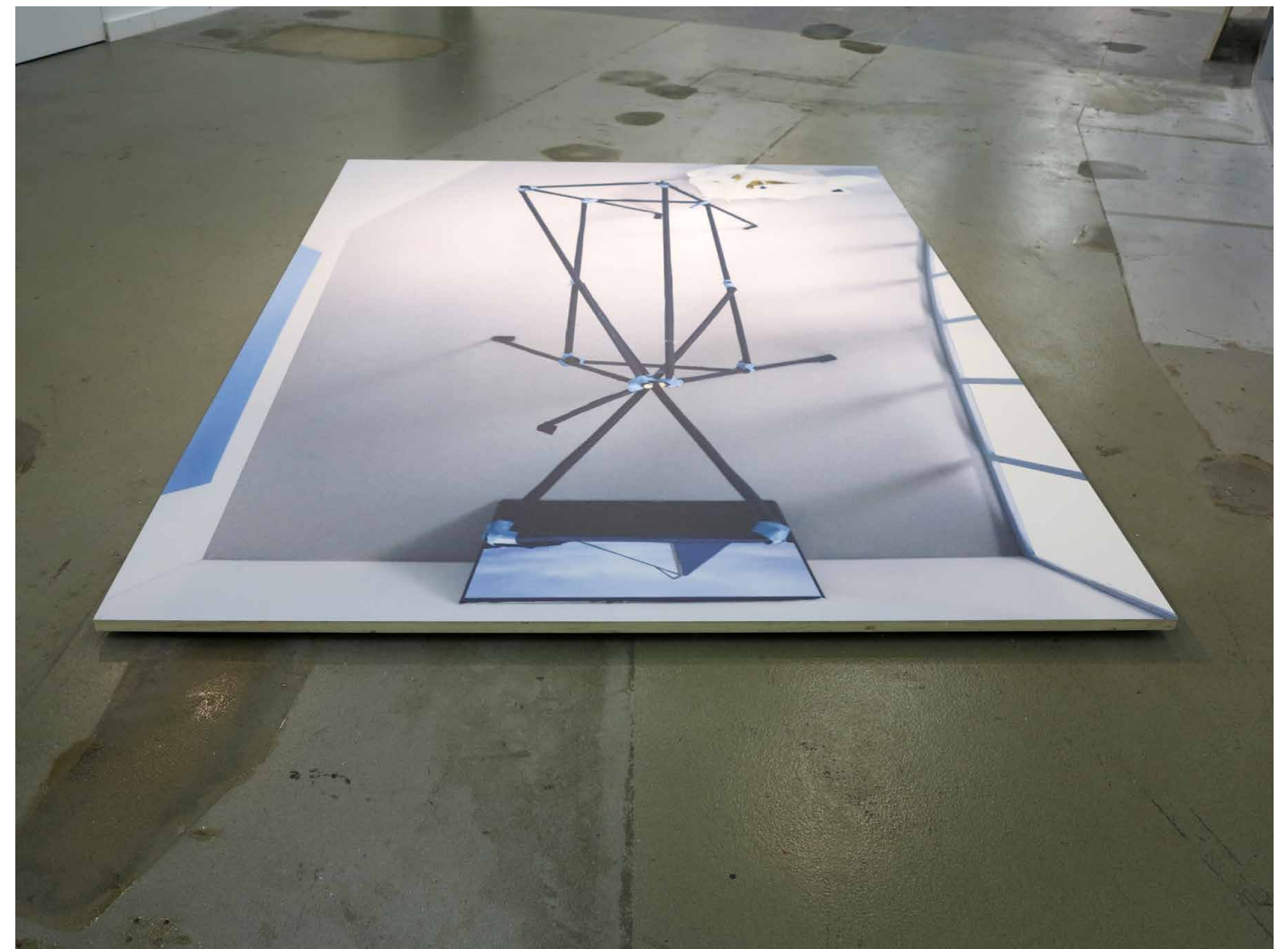
B 1.90m x H 2.60m x 3m



B 2m x H 2.60m x 3cm



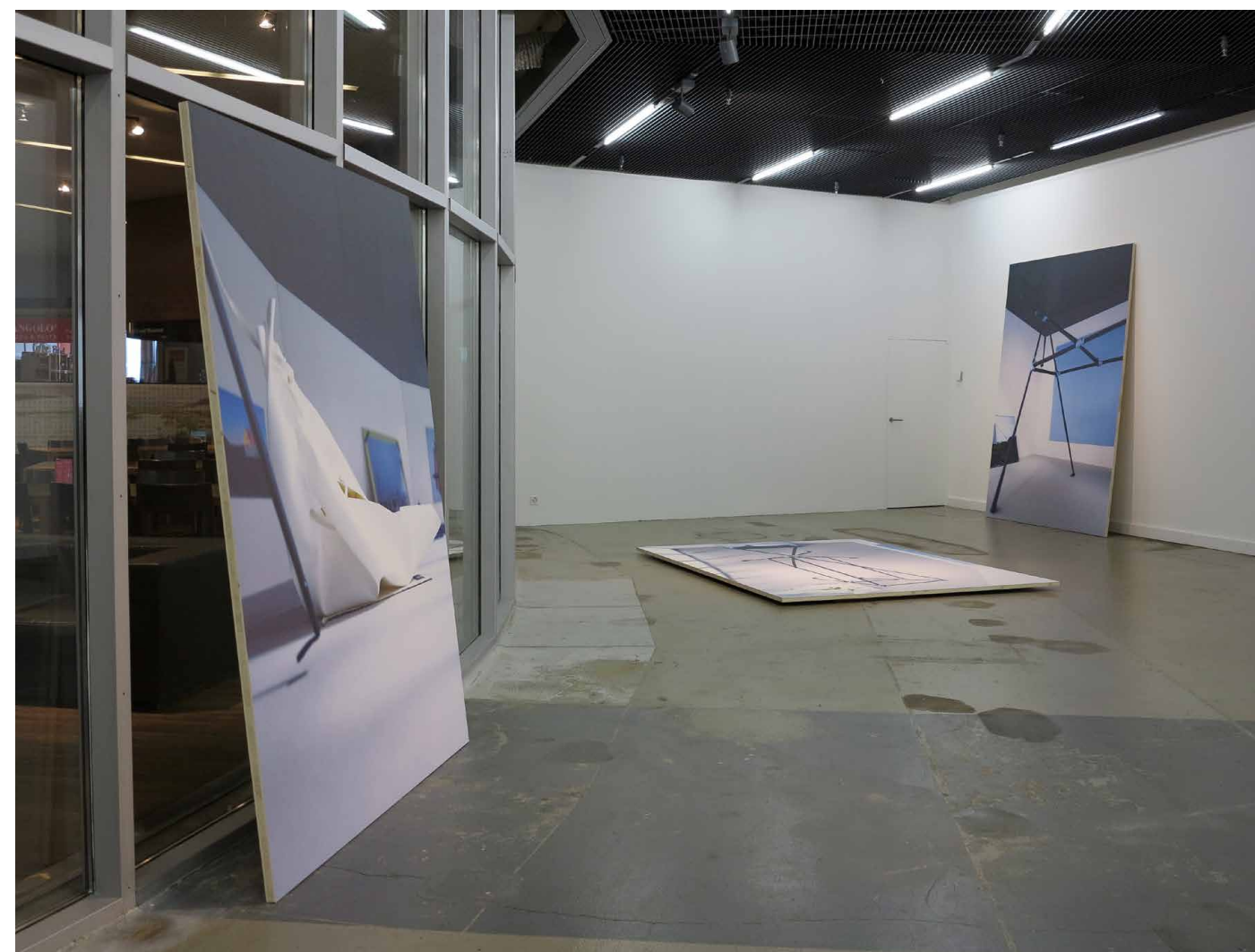
B 1.2m x H 0.9m x 3cm



B 2m x H 2.70m x 3cm



B 2m x H 2.60m x 3cm





Je B 2m x H 2.70m x 3cm

Verlaufen sich Tiere zu Sternen, 2015

Primeur - Erstpublikation für Aargauer Künstlerinnen und Künstler, Aargauer Kuratorium

Sonja Kretz

Edition Fink

Für die Publikation Verlaufen sich Tiere zu Sternen, zeichnet Sonja Kretz mit Bildfragmenten und gestaltet so heterogene, an Landschaften erinnernde Bilder, die zuweilen fantastisch und skurril anmuten. Doch die einzelnen Bildelemente lassen immer wieder Rückschlüsse auf konkrete Realitäten zu, oder man erkennt Bestandteile aus Werken von Sonja Kretz. Es ist ein scheinbar unendlich wachsendes, sich immer wieder neu formierendes Universum, das hier in sieben – jeweils aus einer Collage bestehenden und zu einem 16-seitigen Bund gefalteten – Kapiteln aufgeblättert werden kann.

Der Text sowie dieser Textausschnitt von Lena Friedli führt in das Buch und die Arbeit von Sonja Kretz ein. Zwischen den Bilddoppelseiten erscheinen Wortkonstellationen von Severin Perrig und erweitern das Assoziationsfeld der Bildwelt.





Souvenir, 2015

Kunst und Bau und Farbgestaltung (siehe Dokumentation Farbgestaltung)

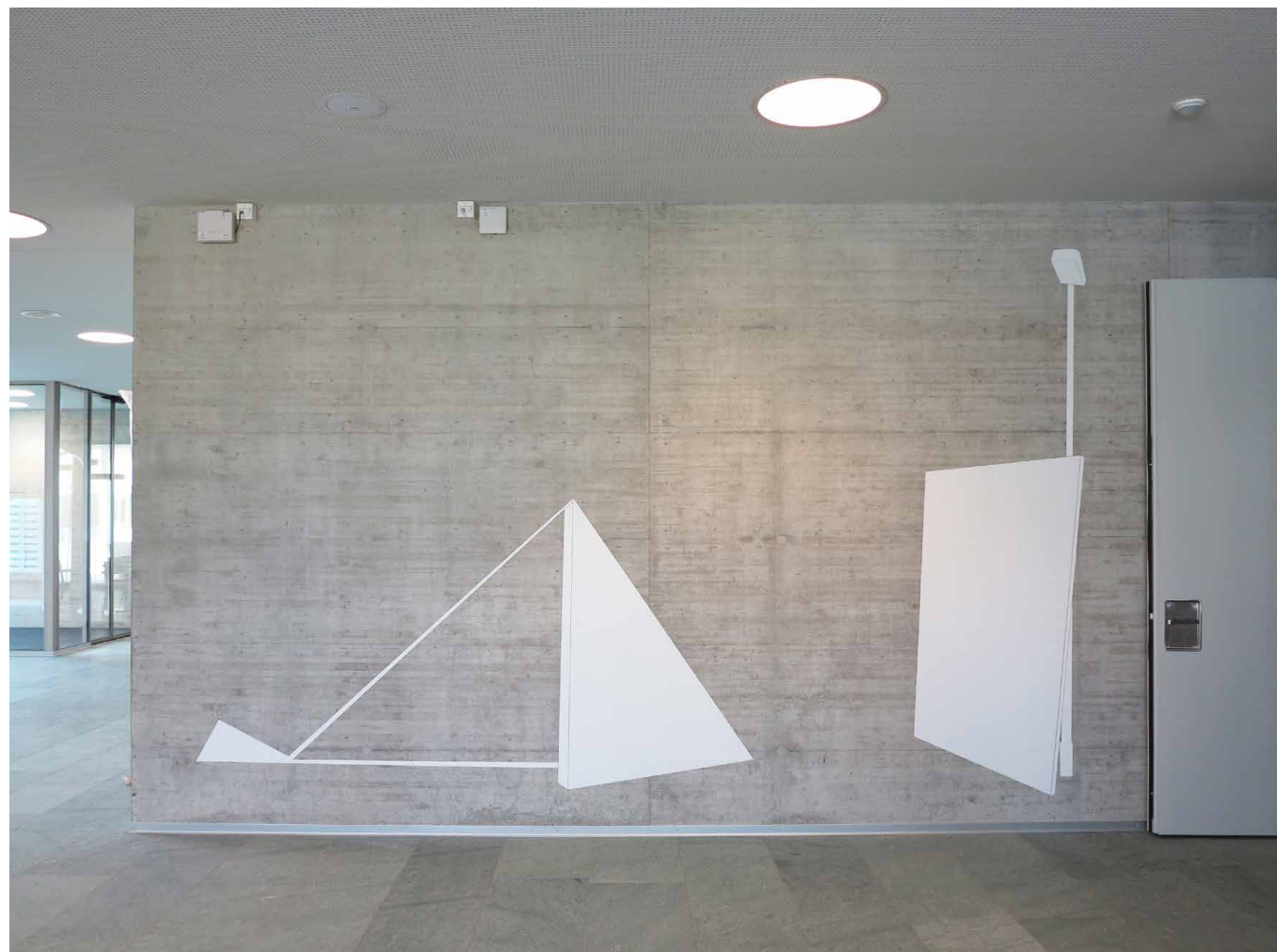
Seniorenzentrum Zofingen

Mineralische Farbe auf Beton

In Zusammenarbeit mit Daniel Rieben, Bern

Gut 70 weiss gestrichene Motive erstrecken sich auf den Erschliessungszonen über alle Etagen. Sie sind collagenhaft zusammengestellt und bespielen die Betonflächen.

Die abstrahierten, flächigen Zeichnungen wecken individuelle Erinnerungen und lassen neue Geschichten entstehen. Die unterschiedlichen Motive tragen zur Orientierung bei.



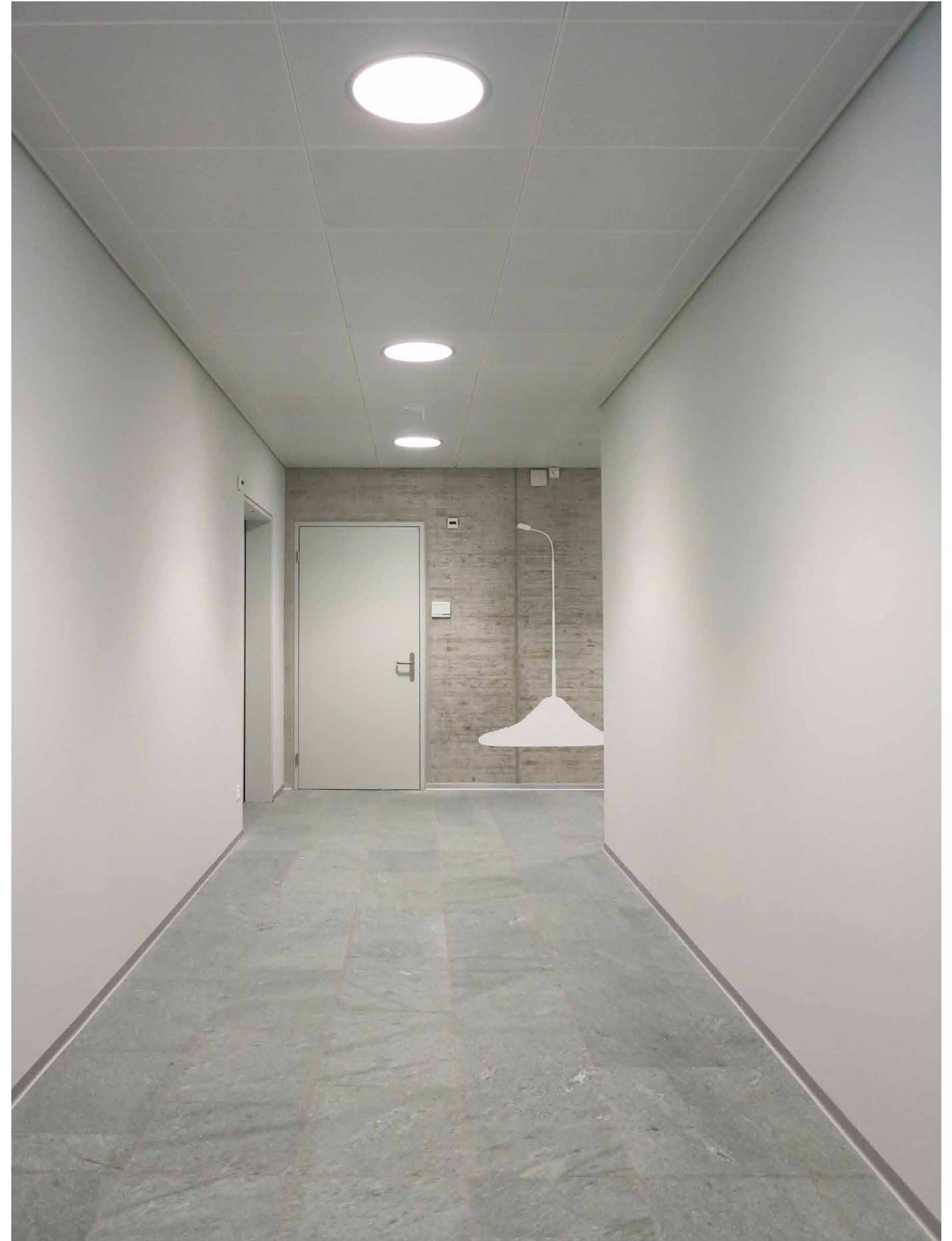
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich



Motive 1. OG und 2. OG



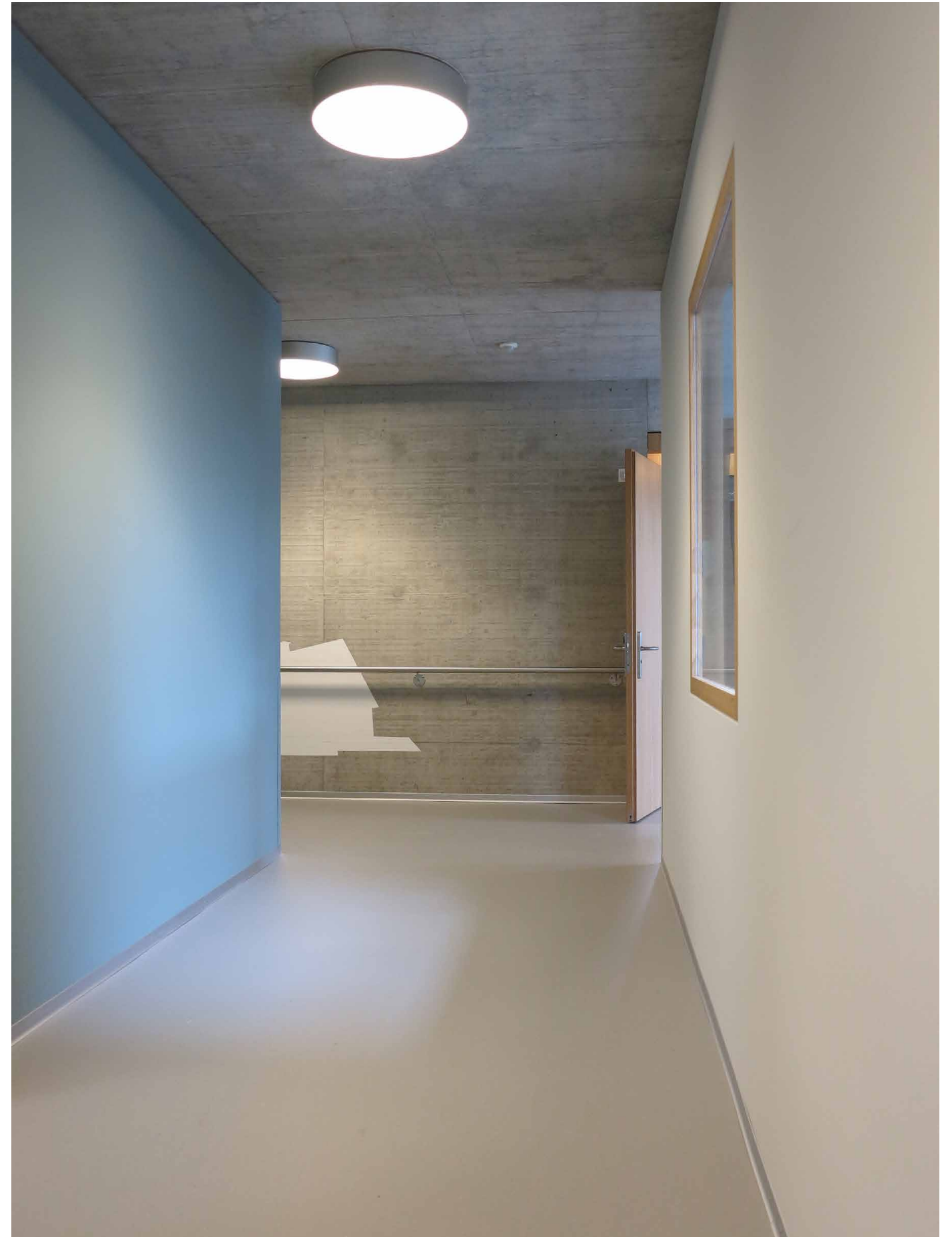
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich



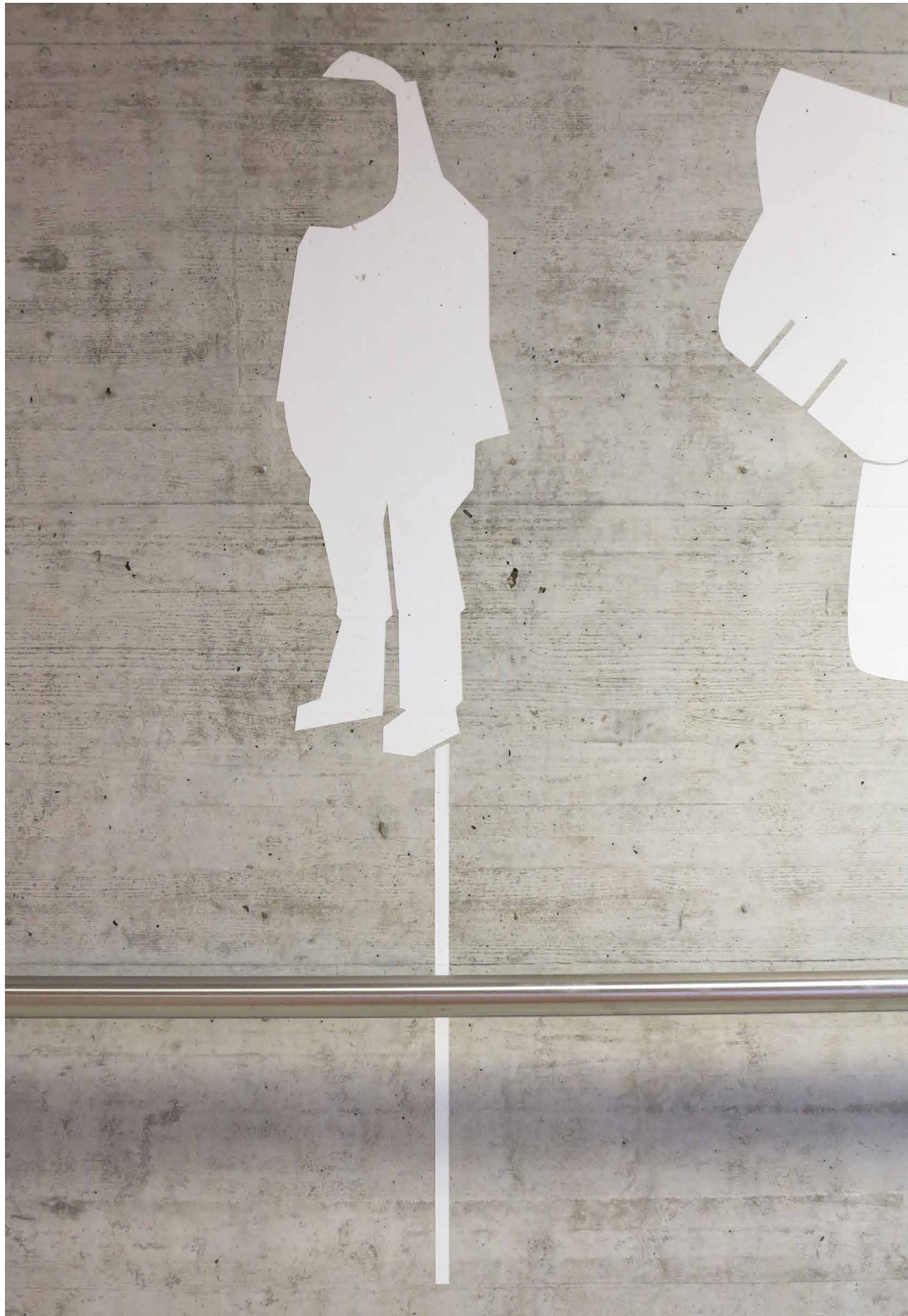
Erschliessungszone EG



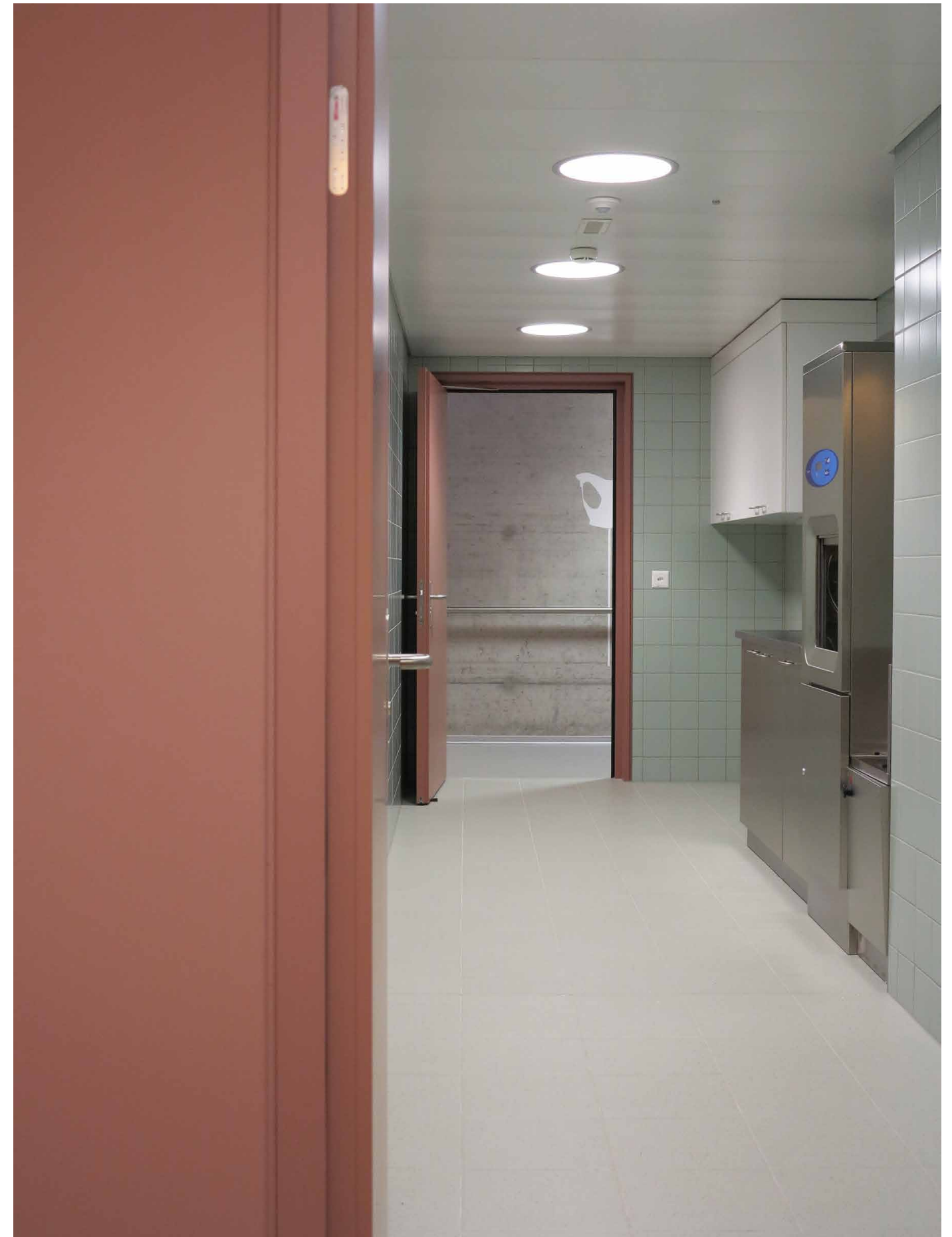
Motiv 1. OG



Motiv 3. OG



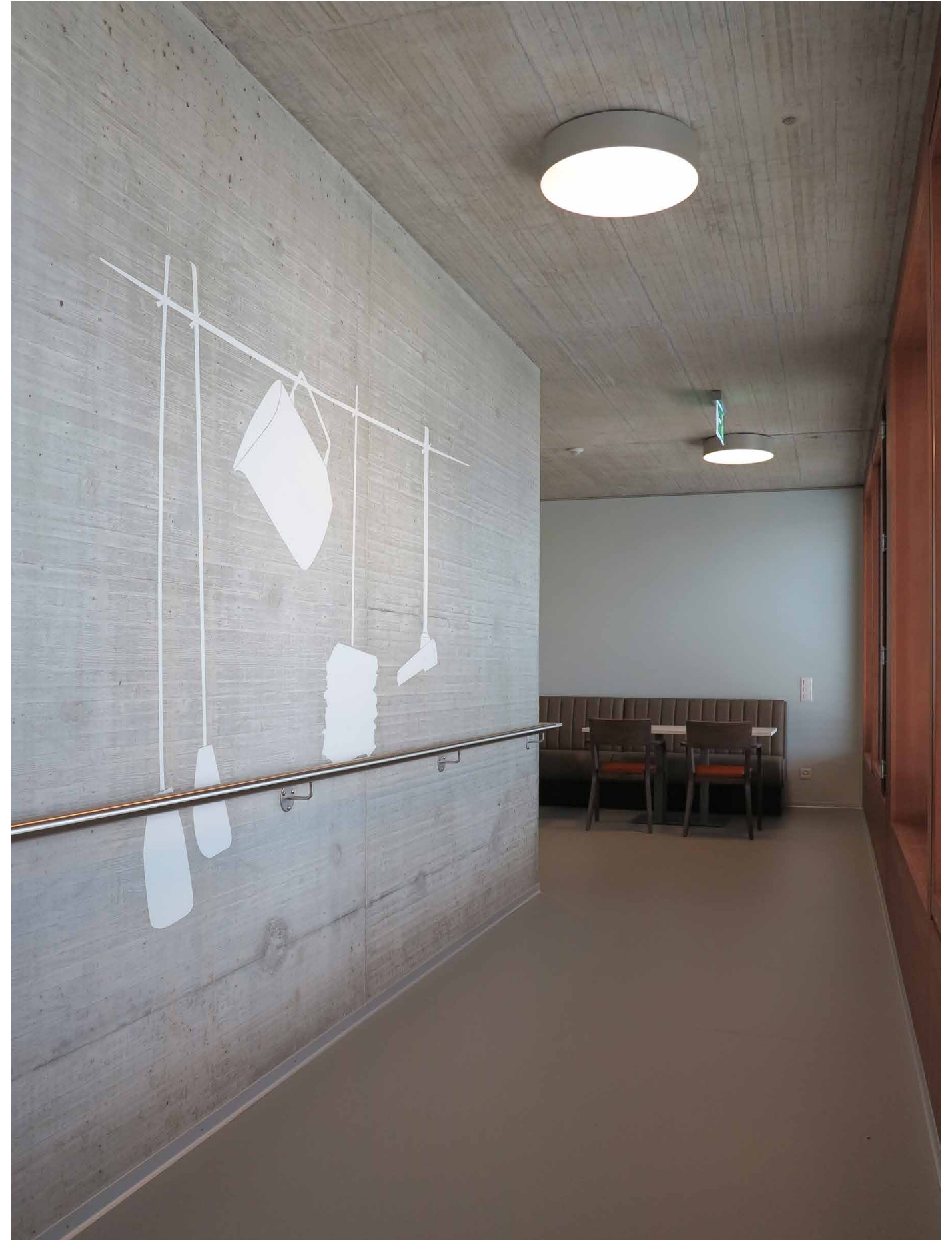
Motivausschnitt 2. OG



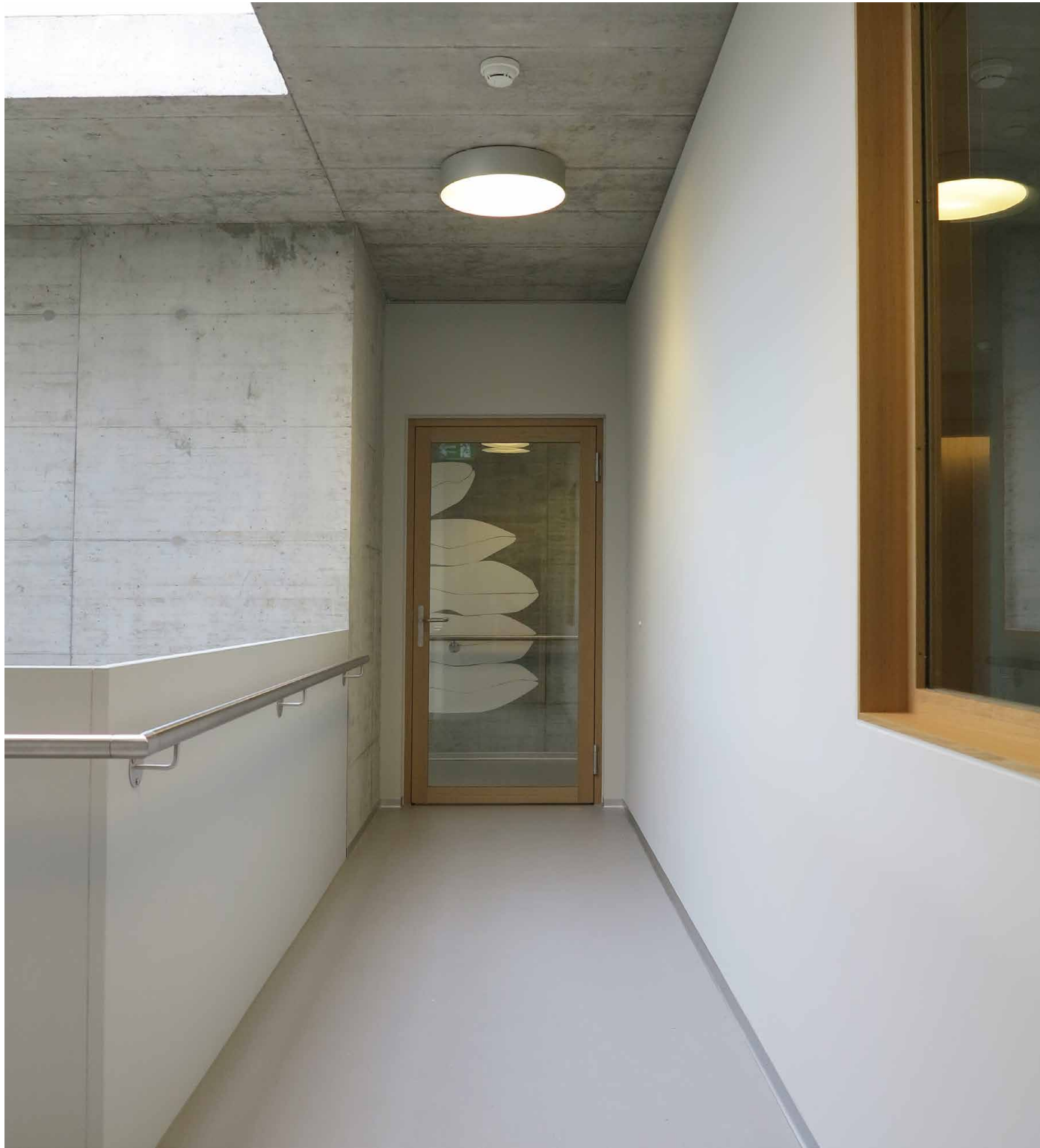
Ausguss und Erschliessungszone 2.OG



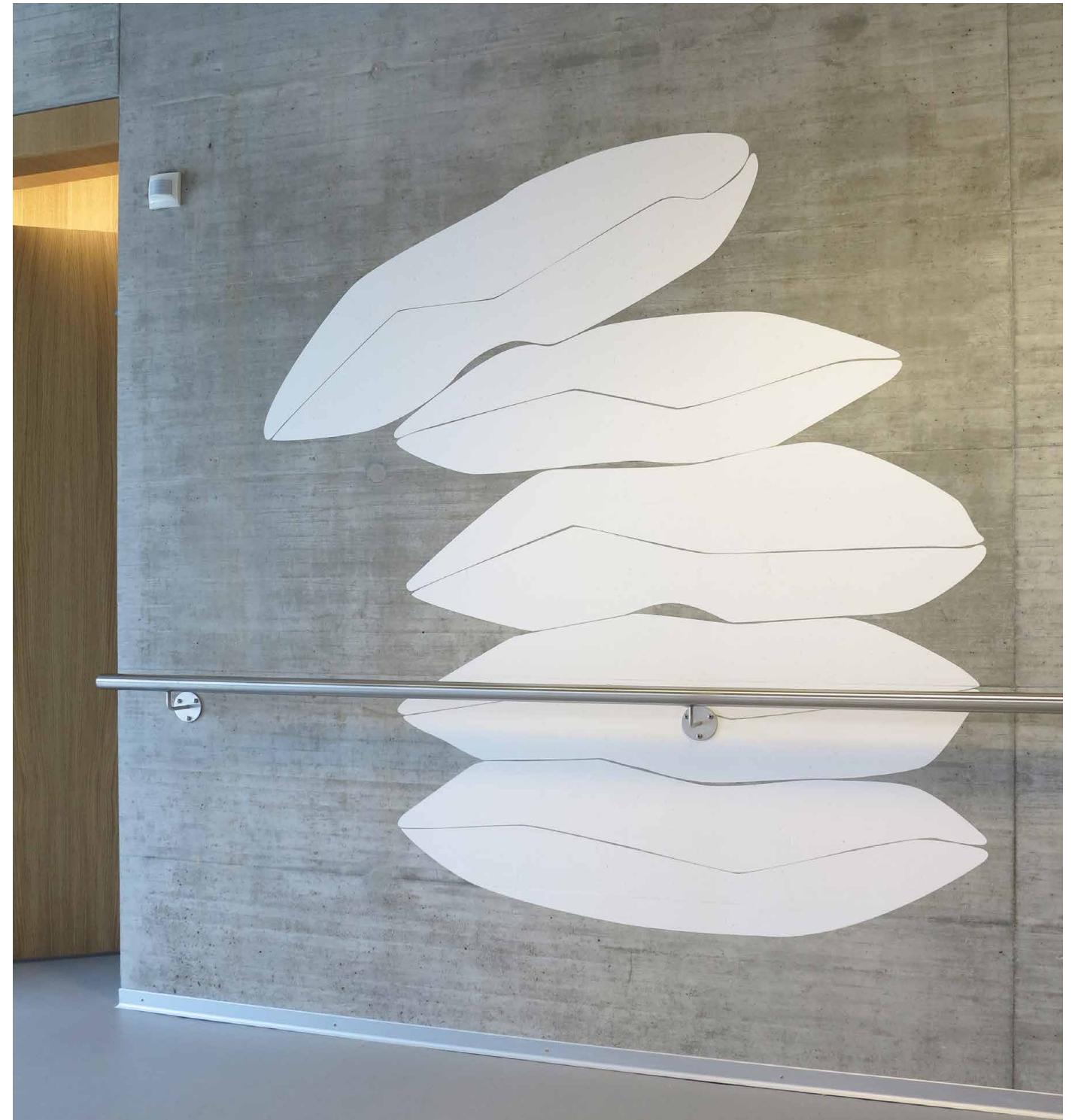
Motiv 3. OG



Motiv 3. OG



Treppenhaus Zugang 3. OG



Motiv 3. OG

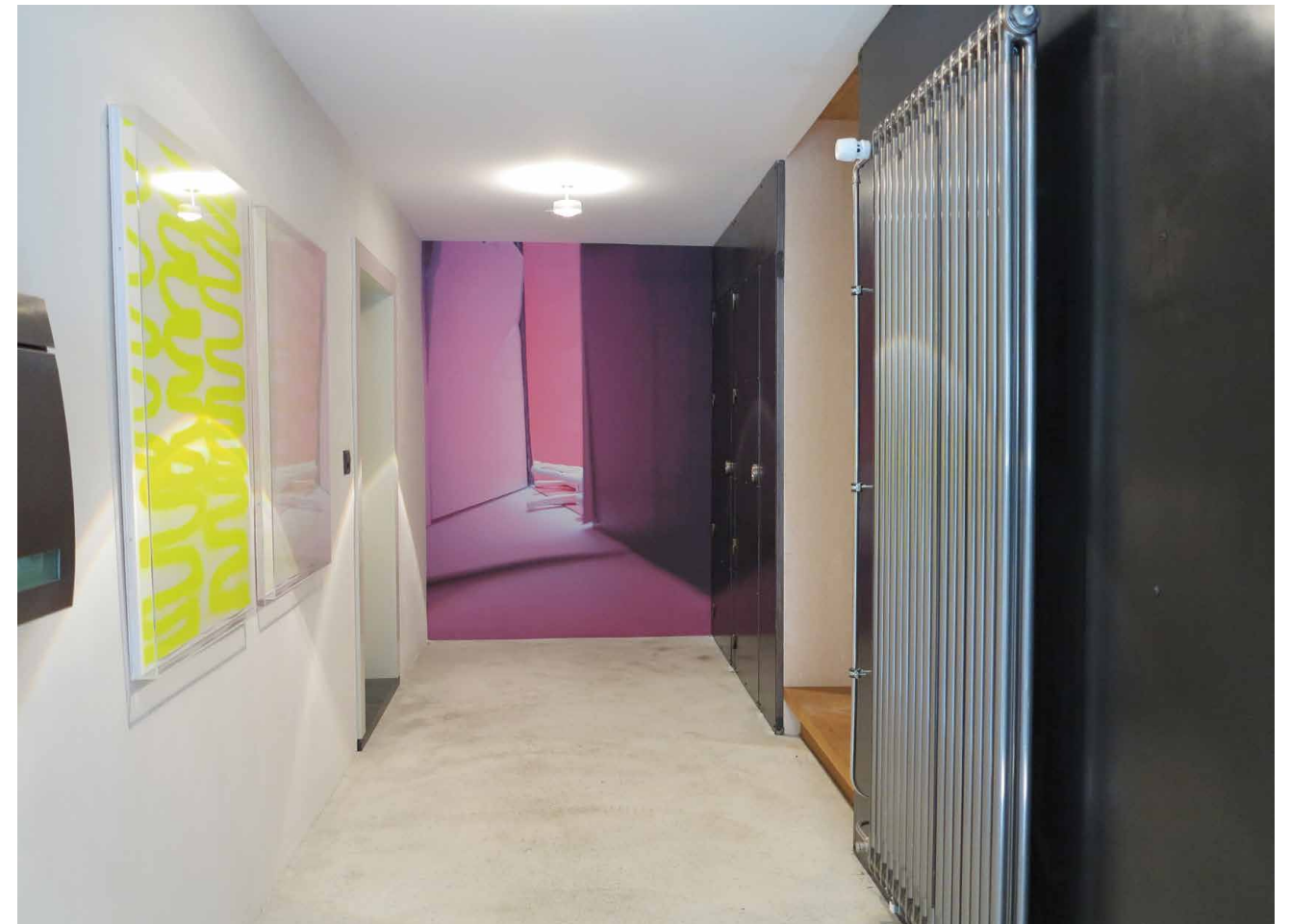


Rückblick

Auszeit II, 2014
Kunst und Bau Projekt
Kalkor, Aarau
Bedrucktes Textil tapeziert auf Mauerwerk
H 2.20 x B 1.75m



Digitale Daten



Abendspaziergang, 2014

Kunst im Trudelhaus, Baden

Gruppenausstellung, Modell und Utopie

Installation H 1.80 x B 1.30 x T 1.30m

Diverse Materialien



Ausstellungsansicht



Enthüllung

Aargauer Kunsthaus, 2013

Installation

Posterprint, Holz, Farbe



Ausstellungsansicht



AufMass

Kunstmuseum Luzern, 2012

Installation

Stoff, Deppa, Holz

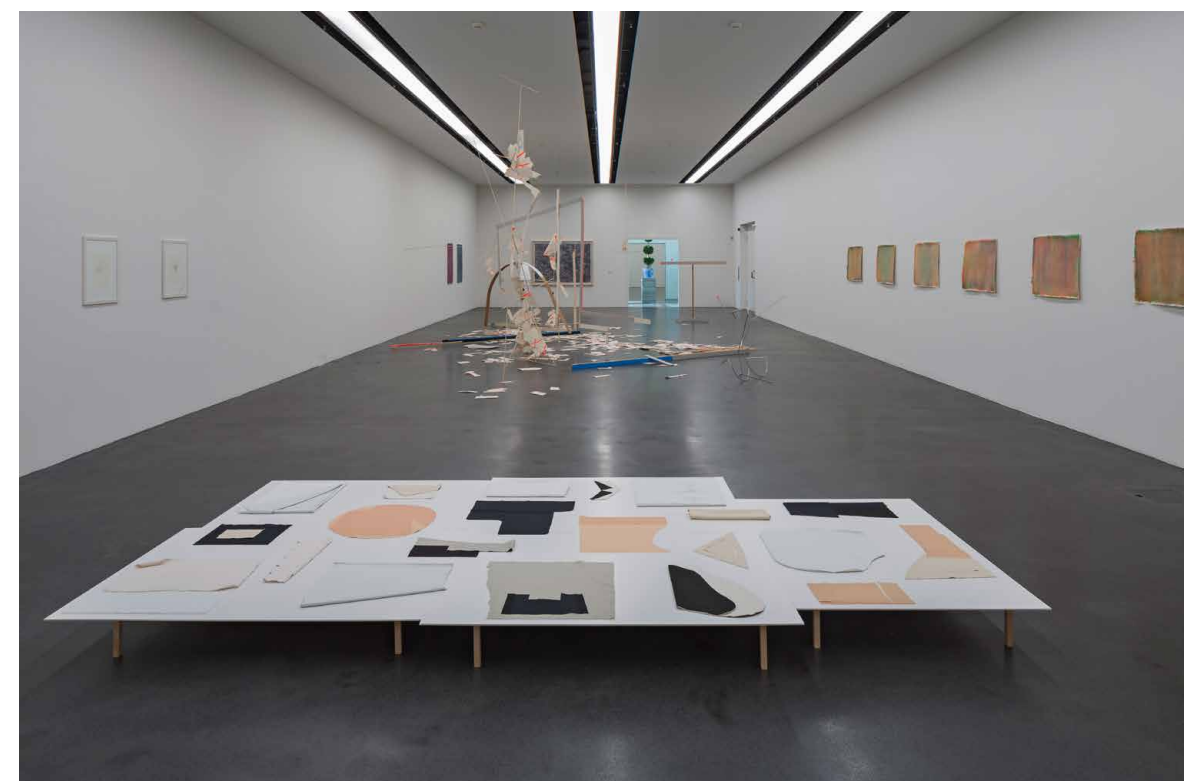
In der Installation AufMass werden einzelne Stoffobjekte aus einer grossen Serie zusammen getragen und auf weissen Oberflächen in Bodennähe gezeigt.

Es sind Stoffkörper welche nicht durch eine Konstruktion sondern lediglich durch die Materialität, Einschnitte, durch die Faltung und die Drappierung entstanden sind.

Ein weiterer Schritt in der Reduktion der Hülle, das Thema, dass ich seit längerem Verfolge.



Ansicht eines Ausschnittes der Installation



Übersicht Kunstmuseum Luzern B: 3.5m x L: 2m x H: 0.20m. Photo Kunstmuseum Luzern



Auswahl der Stoffkörper. Die grauen Quadrate sind 60 x 60cm gross.

Nachtwach

Sankturbanhof, Sursee 2013

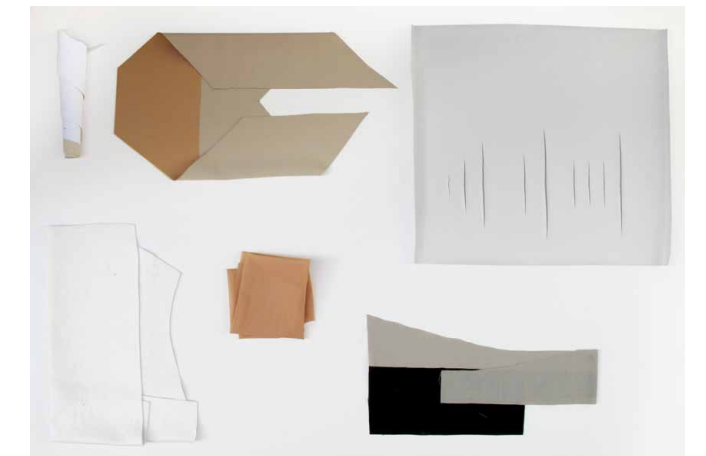
Fotoserie

Fotoprint, Forex

In der Serie Nachtwach werden sieben Fotografien zu einer Bildkomposition zusammengefügt. Es sind dieselben Formen welche bereits bei der Installation AufMass zur Anwendung kommen. In diesem Fall jedoch nicht mehr im Masstab 1:1 sondern reduziert als Fotografie. Die einzelnen Formen werden in diesem Fall zu einzelnen Kompositionen zusammengefügt und anschliessend fotografiert.



1/7 Drucken B: 65cm x H: 45cm



Hautschichten

Kantonsspital Aarau, 2012

Installation

Stoff, Fotografie, Bostich, Klebeband

In der Arbeit Hautschichten hängen Stoffschichten als dreidimensionale Bildobjekte und als Fotografie an der Wand. Die teilweise eingeschnittenen Hüllen umschliessen dabei nicht ein Volumen, sondern erscheinen selbst als neuer Körper, als neue Form. Der Körper wird dabei als verletzte Schichtung sensibler Materialien thematisiert.



Karte zur Ausstellung

Atelieransicht: Stoff, Papier, Bostich, Klebeband



Installation

Stoff, Bostich, Fotografie



Ausstellungsansicht im Kantonsspital Aarau, 2012
Wand 3m x 2.40m

Wild im Schnee

Ausstellungsraum A7 Rombach und Aargauer Kunsthaus, Aarau 2010

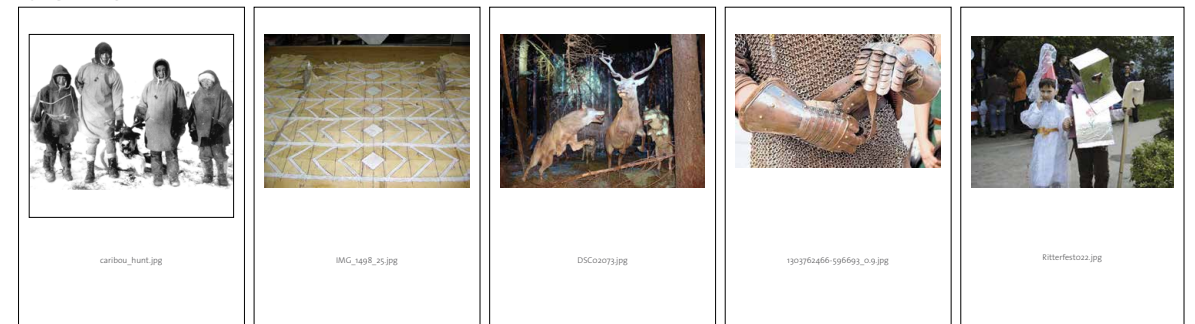
Installation

Digitalzeichnungen, Gedankenmodelle, Archivkarten, gerahmte Zeitungsausschnitte, Vitrinen und Podeste

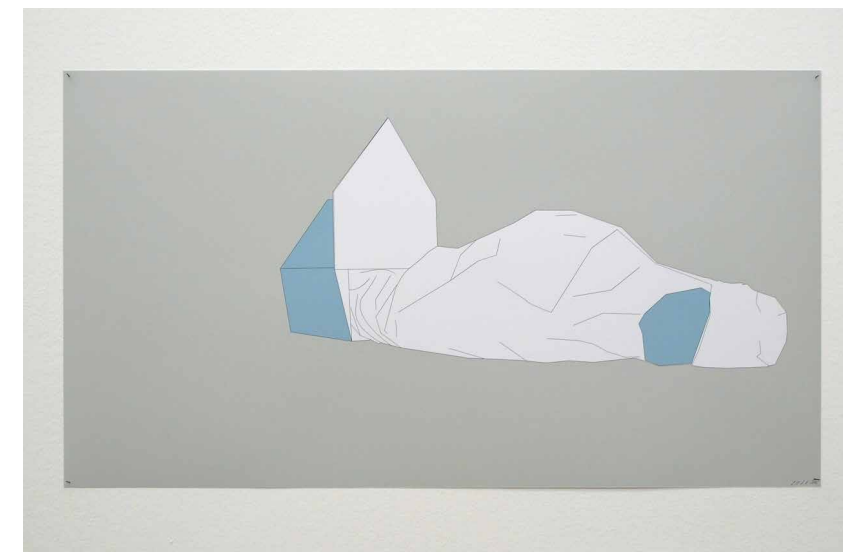
Die Arbeit Wild im Schnee kreist rund um das Konstrukt „Naturlandschaft“. Mein persönlicher Blick unterteilt es in die Einheiten Tier, Mensch und Architektur. Sorgfältig untersuche ich tierische Formen, Körperhüllen und architektonische Skelette als Teilaspekte der Naturlandschaft und baue die Teile wiederum zu neuen Konstrukten zusammen. Dabei entstehen hybride, artifizielle und doch real anmutende Ansichten. Weit weg vom romantischen Ideal zeigen sie unser Bild von Natur in einer anderen Dimension.



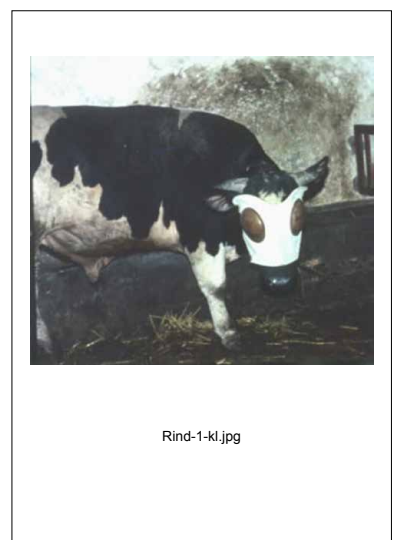
alle in A6



Modelfotografie
H 22 cm * B 28cm (ohne Rahmen)



Digitalzeichnung
Plot B 80 * H 43 cm, 8 er Serie



Rind-1-kl.jpg

Digitalzeichnung
Plot 49 * 70 cm, 8 er Serie



Zeitungsausschnitt
B 16,5 cm * H 22,5 cm



geschorenes_schaf.jpg

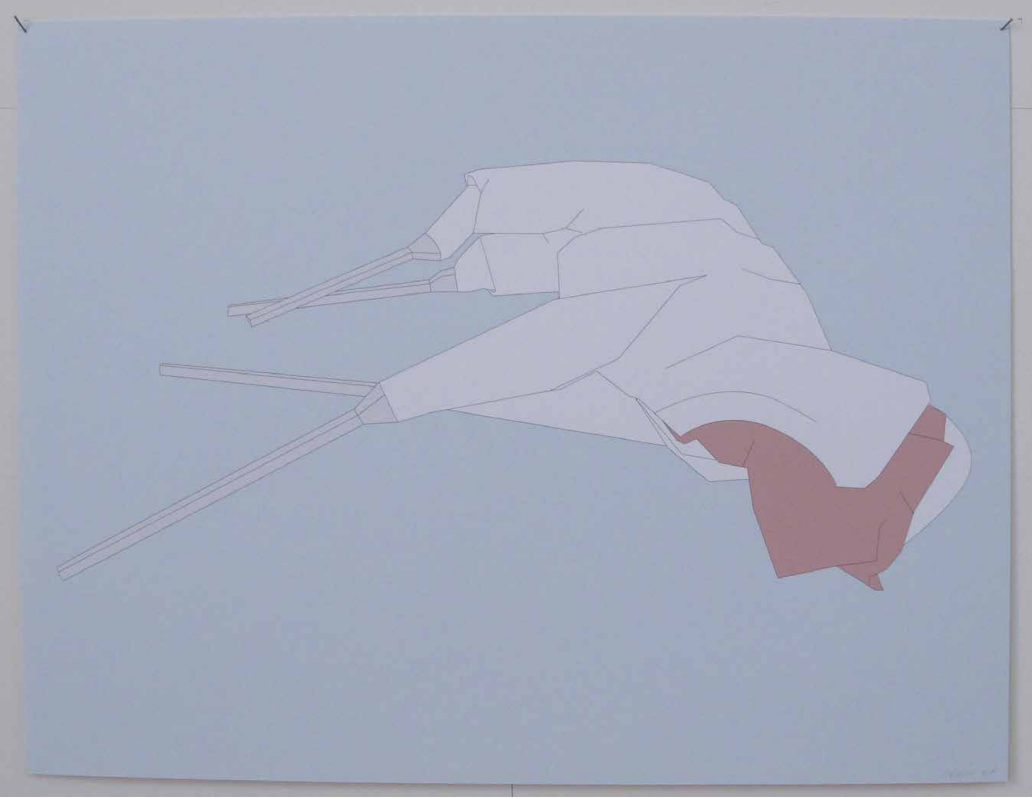


Korsett.jpg



stich_groepent.jpg

Digitalzeichnung
Plot 66 * 49 cm, 8 er Serie



schlachts.jpg



polarbeschornim.jpg

Gedankenmodel, L 120cm * B 60cm * H 45cm, Vitrine 1.30m * 1.00m * H 1.40m
Stoff, Holz, Gaffatape, Heissleim



Digitalzeichnung, 8 er Serie



000.jpg



000.jpg



Zeitungsausschnitt
B 16,5 cm * H 22,5 cm



Gedankenmodel, L 120cm * B 65 cm * H 35 cm, Vitrine 1.30m * 1.00m * H 1.50m,
Klebeband, Gaffatape, Verband, Holz, Farbe, Draht



Hummel.jpg



100325_papst_reu_k_news_article_embed_element.jpg



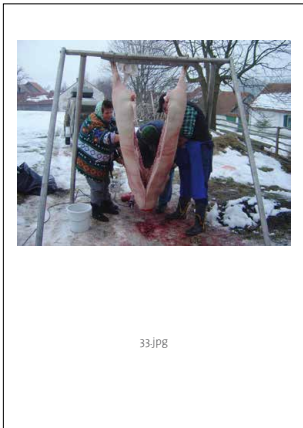
jagdbogen.jpg



Gedankenmodel, L 75cm * B 80cm * H 70cm, Vitrine 1.20m * 1.20m * H 0.70m
Stoff, Holz, Gummimatte, Gaffatape, Bostich



Zeitungsausschnitt
B 16,5 cm * H 22,5 cm



Winterschlaf

2010
Installation
Papier, Klebband, Stoff, Nägel

Winterschlaf ist eine Arbeit die zeitgleich mit Wild im Schnee entstanden ist und dasselbe Thema umkreist.



Archiv

Naturschutz
Galerie Goldenes Kalb, Aarau, 2009
Installation
Stamisol, Holz, Siebdruck, Bachgeräusch, Bäume



Installationsansicht

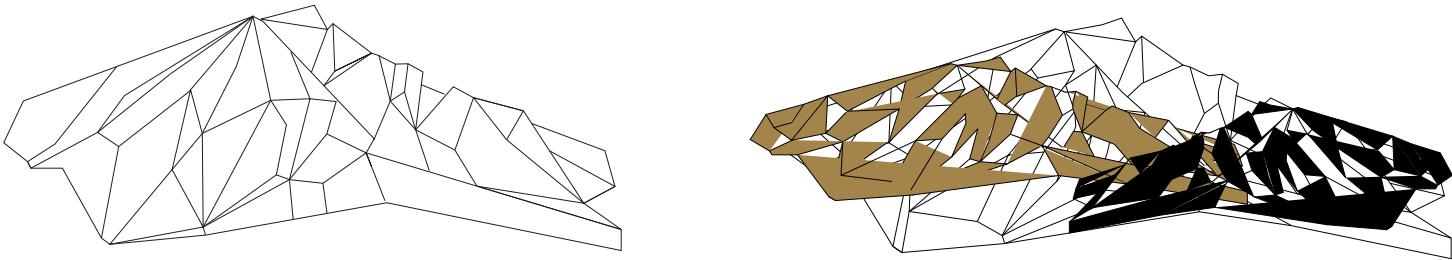
Der künstlich grüne Gletscher formt sich als grosszügig arrangiert im Ausstellungsraum. Naturwidriges und Naturgemässes treffen dabei spannend aufeinander. Naturschutz auf artifiziellen Pfaden.



Renaturierung
Baer Art Center, Island, 2008
Installation
Papiersteine, Zeichnungen, Mobiliar, Landkarte, Sound



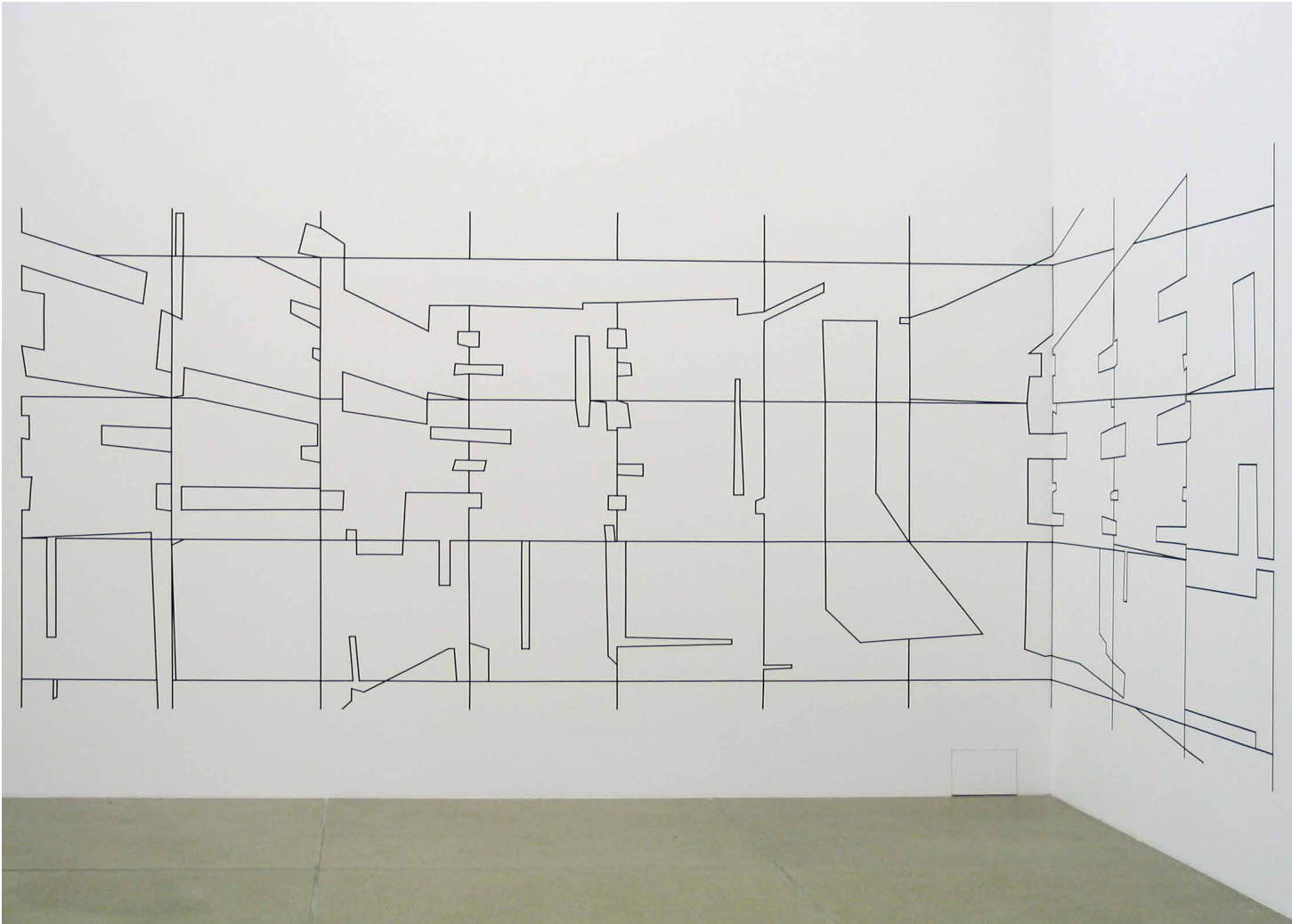
Installation, Photos: Kanako Sasaki



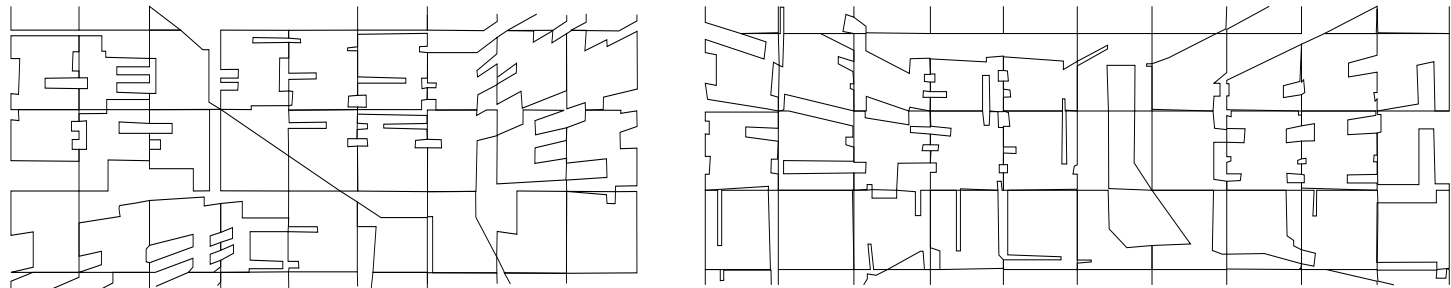
Die papierenen Steine verdeutlichen die Fragilität der Natur, die einmal zerstört, nicht wiederherstellbar ist. Doch auch die Natur zerstört, der Mensch ist ihr ausgeliefert - die Architektur erscheint dabei gleichzeitig als schützende Hülle und hilflose Phrase.



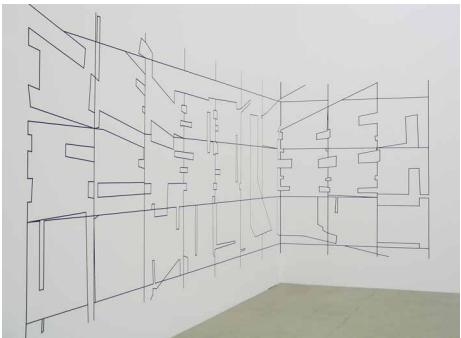
Napoleon IV. 2
Auswahl 07, Aargauer Kunsthaus, Aarau, 2007/Linie = Linie, Kunsthaus Grenchen, 2008
Wandbild 1 + 2
Mattschwarze Linien auf weisser Wand



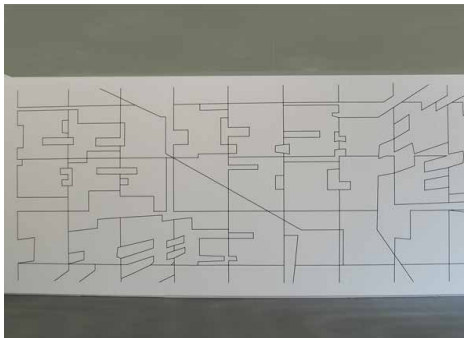
Wandbild Kunsthaus Aarau



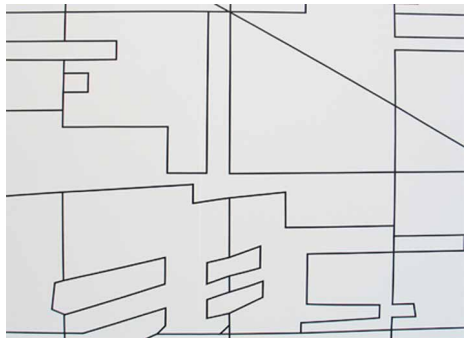
Eine architektonische Kulisse bildet die Grundlage des Wandbildes. Mithilfe eines quadratischen Rasters, gleich einem Koordinatensystem, der über die photographisch festgehaltene Raumlandschaft gelegt wird, werden die Konturen des Raums untersucht. Umrisslinien und Raster verschmelzen miteinander, wobei Formen entstehen, die das Bild in mehrfach lesbare räumliche Zonen unterteilen. Ein Planbild, das eine Dreidimensionalität vortäuscht, den Aufriss als Grundriss erscheinen lässt und die Oberfläche des Raums verändert wiedergibt.



Wandbilder Kunsthaus Aarau



Wandbilder Kunsthaus Grenchen

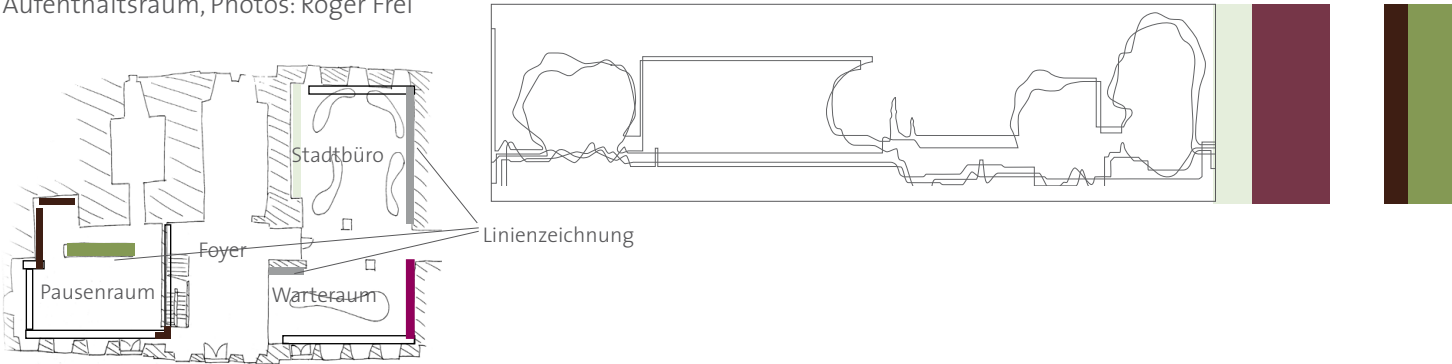


Wandbilder Kunsthaus Grenchen

Individualität - Kollektivität
Rathaus Aarau, 2007
Kunst und Bau
In Zusammenarbeit mit Frei Architekten, Aarau



Aufenthaltsraum, Photos: Roger Frei



In der Begegnungszone des öffentlichen Rathauses – dem Schnittpunkt zwischen Bevölkerung und Verwaltung – thematisiert der künstlerische Eingriff die Spannung zwischen Individualität und Kollektivität. Die Kontraste werden in Form von fünf Liniensträngen und den Farben Kalkweiss, Lichtgrün, Rotviolett, Maigrün und Schokoladenbraun aufgelöst und anschliessend zu einem neuen Ganzen wieder vereint.



Stadtbüro



Stadtbüro



Aufenthaltsraum

Rosengarten
Abdankungshalle, Aarau, 2008
Wandbild
In Zusammenarbeit mit Husstein und Partner AG, Aarau



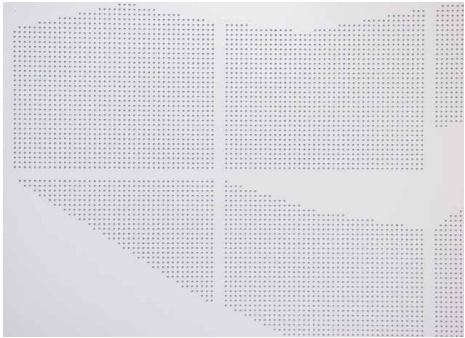
Abdankungshalle Rosengarten Empfang
Material: Akustiklochplatten, weisses Vlies



In den Nebenraumkörpern der Abdankungshalle Rosengarten thematisiert der künstlerische Eingriff die Verbindung zwischen Erde und Himmel. Akustiklochplatten bilden den Ausgangspunkt des Bildes. Durch die Reduktion der Löcher generieren sie eine Landschaft die sich auf der ganzen Länge der Wand erstreckt. Das Bild orientiert sich in seiner Form an der Architektur, thematisiert den Boden, den Fels und den Berg als Symbole genauso wie den Stein als religiöses Symbol und nicht zuletzt die Jurasüdfussarchitektur. Durch die Lochung entsteht ein Moiré-Effekt, welcher durch den farblichen Eingriff der weissen Löcher dezent gehalten wird und angenehm mit dem Raum verfließt.



Ausschnitt

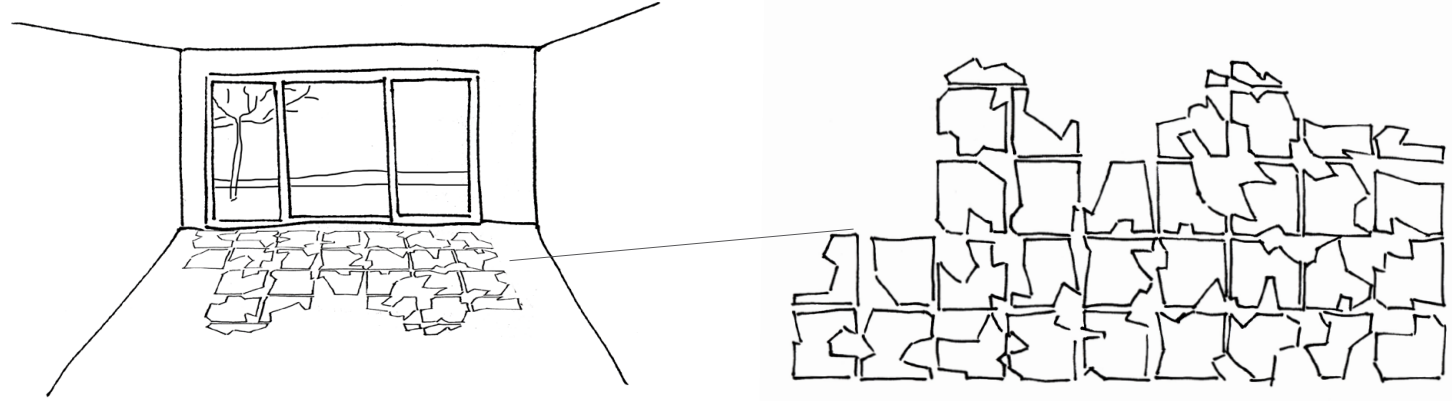


Nahaufnahme

Napoleon IV
Cité Internationale des Arts, Paris, 2007
Installation
Gipsformen



Installation



In fragile dünne Gipsplatten gegossen, verwandeln sich aus dem urbanen Raum entnommene Formen in eine visionäre Modelllandschaft, die sich in einem optischen Dialog mit dem Aussenraum befindet.



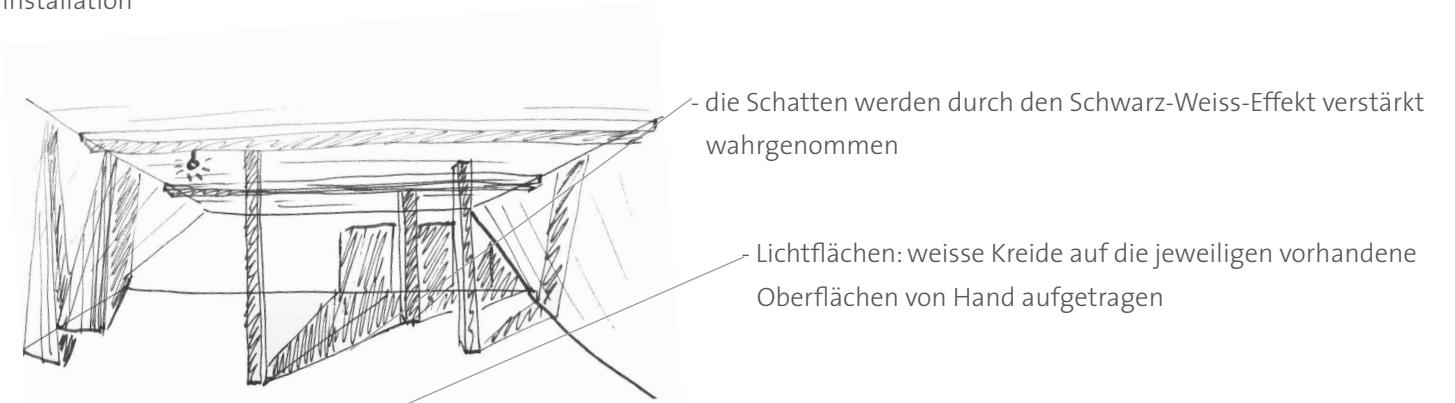
Installationsansichten



Kreidenweiss
Aarau, 2005
Installation
Weisse Kreide auf diversen Materialien



Installation



Eine Rauminstallation, die durch die manipulierte Lichtsituation ein begehbares Bild vorgaukelt. Eine Intervention ausschliesslich mit weisser Kreide, die den Raum auf den Kopf stellt und den Betrachter und seine Vorstellungen herausfordert.



Installationsansichten

Wiederbelebt
Kunstraum Aarau, 2006
Installation
Kunstraum Aarau



Installation



Eine Fülle von Leben verändert den sonst meist leeren Raum für eine bestimmte Zeit und bringt den Betrachter als Teil der Installation an die Grenze des Ertragbaren. Der scheinbar simple Eingriff entfaltet eine immense Wirkung und wird damit zum pinkfarbenen Gewaltakt.



Installationsansichten

Sonja Kretz
Bildende Künstlerin / Farbgestalterin
Ochsengässli 7
CH – 5000 Aarau

+41 62 823 65 23
farblos@sonjakretz.ch
www.sonjakretz.ch
© Sonja Kretz, Aarau